Fachzeitschrift für Hilfsmittel 1/2016

EXMA INFO

Selbstbestimmt wohnen

Invader - Sport

Für Spielmacher

Die Modelle des Invader Sport sind fest verschweisste Boxrahmenrollstühle für Basketball und Rugby, bei dem sich die Rohre untereinander abstützen und damit höchste Belastungen aushalten. Gefertigt aus der härtesten noch schweissbaren Aluminiumlegierung überhaupt: Aluminium 7020 T6.

Invader - Alltag

Massanfertigung ohne Kompromisse

Der Boxrahmenrollstuhl Invader: jeder eine Massanfertigung, perfekt an den Körper angepasst. Er wird von Hand gemäss Ihren Wünschen gefertigt und ist deshalb mit allen Optionen und Möglichkeiten, die für Ihr Leben wichtig sind, ausgerüstet.

Wünschen Sie Unterlagen oder die Adresse eines Fachhändlers in Ihrer Nähe? Kontaktieren Sie uns: Tel. 041 455 61 71

Otto Bock Suisse AG · Luzerner Kantonsspital 10 · 6000 Luzern 16 · suisse@ottobock.com · www.ottobock.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Stellen Sie sich vor, Sie kommen nach Hause und können die Türe nicht selber öffnen; wenn die Sonne scheint, die Storen nicht selber runterkurbeln; oder wenn das Telefon klingelt, den Anruf nicht selber entgegennehmen. Für viele von uns sind solche Handlungen selbstverständlich. Für Menschen mit starken körperlichen Einschränkungen oft unmöglich. Dank der Technologie der Umfeldkontrolle können Betroffene diese Selbständigkeit teilweise wiedererlangen.

Während meiner 12-jährigen Tätigkeit als Berater von Menschen mit Behinderungen habe ich verschiedene Bereiche kennengelernt. Dazu gehören beispielsweise die verschiedenen Rollstühle, Masssitzschalen, Therapiegeräte, Sprechcomputer, Umfeldkontrollgeräte und vieles mehr.

Diese verschiedenen Bereiche zusammen mit der Umfeldkontrolle unter einen Hut zu bringen und den Betroffenen Selbständigkeit zu geben, empfinde ich als eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit. Schliesslich zählt, für die Menschen mit Behinderung eine nützliche, sinnvolle und letztendlich zahlbare Lösung zu finden.

Diese Ausgabe der Exma INFO beschäftigt sich mit dem Thema Umfeldkontrolle. Die Technologie wird zur Unterstützung zuhause im Alltag eingesetzt, um diesen möglichst selbständig zu meistern.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre der Exma INFO viel Spass und viele Aha-Erlebnisse.

Kaspar Aeberhard
Berater Reha-Technik
Fachbereich Umfeldkontrolle

Titelseite
Active Communication AG
Sumpfstrasse 28
CH-6300 Zug

T +41 41 747 03 03
info@activecommunication.ch
www.activecommunication.ch

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 23 und 24.

Personentransfer ohne Nebenwirkungen

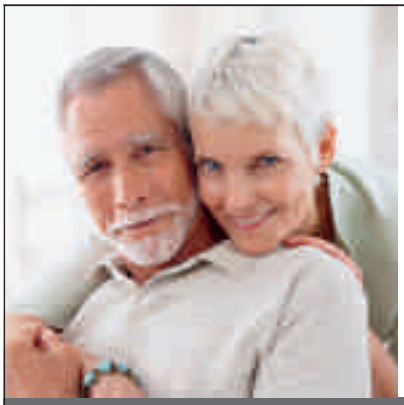
molift
designed for life

Für den Einsatz in Institutionen sowie im privaten Wohnbereich

- Rückenschonendes, effizientes Arbeiten, daher weniger krankheitsbedingte Ausfälle
- Mehr Sicherheit und Komfort für die zu Pflegenden und das Pflegepersonal
- Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie eine unverbindliche Beratung

bimeda®
SODIMED GROUP

Kasernenstrasse 3A - CH - 8184 Bachenbülach - Tél. +41 44 872 97 97 - Fax +41 44 872 97 01
bimeda@bimeda.ch - www.bimeda.ch



HÖGG
LIFTSYSTEME

HÖGG Liftsysteme AG
CH-9620 Lichtensteig
Telefon 071 987 66 80

Treppenlifte

Rollstuhllifte

Sitzlifte

Aufzüge

www.hoegglift.ch

diga care

PFLEGEBETTEN
Perfecta

Bestes Preis-Leistungsverhältnis der Schweiz!

www.diga.ch/care
Telefon: 055 450 54 19
8854 Galgenen | 8600 Dübendorf | 1763 Granges-Paccot

Selbstbestimmt wohnen trotz starken körperlichen Einschränkungen

Wo der Mensch aus eigener Kraft nicht kann, kommt uns oftmals die Technik zugute. Es gibt verschiedene Geräte und Möglichkeiten, um Elemente wie Fenster und Türen zu Hause elektronisch zu steuern. Dieser Artikel schafft einen Überblick.

Was kann die Umfeldsteuerung ansteuern?
Umfeld bedeutet in diesem Sinne die eigene Wohnung und deren Zugang. Ansteuern möchten wir all das, was Fussgänger ohne Behinderung in der Wohnung auch bedienen können. Zum Beispiel:

- Türen und Türgegensprechanlage
- Licht
- Fenster, Storen
- Heizung
- Heimelektronik (z. B. TV, DVD, Radio)
- Elektrobett
- Wasserhahn
- Seitenwendegerät
- Notrufsystem
- Lift (Senkrecht- und Treppenlift)
- Telefon
- PC, Laptop

Um diese Elemente zu bedienen, müssen sie mit entsprechenden Empfängern versehen sein. Handwerker nehmen bauliche Massnahmen vor, Hilfsmittellieferanten rüsten die Elemente nach. Der Umfang der Massnahmen hängt von der Wohnung ab. Eine Ausnahme ist Unterhaltungselektronik, die über eine Fernbedienung funktioniert. Man kann sie ohne Umrüsten auf dem Umfeldsendegerät direkt einlesen.

Die Technologie der Haustechnik und Umfeldkontrolle kann heute eine geeignete Wohnumgebung – auch für schwerstbehinderte Personen – schaffen. Denn, wo der Mensch nicht selber kann, unterstützt oftmals die Technik. Üblicherweise sind diese Geräte im Einsatz für Personen mit körperlichen Behinderungen, welche die Arme, Hände oder Finger betreffen. Dies sind Krankheitsbilder wie Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Multiple Sklerose (MS), Muskeldystrophien, cerebrale Behinderungen oder Tetraplegie.

Das sind Umfeldkontrollen
Das bekannteste Hilfsmittel ist «James» (siehe Seite 19). Es ist das erste solche Produkt auf dem Schweizer Markt gewesen. Neben «James» gibt es weitere Hilfsmittel, die als «Umfeldkontrolle» oder «elektronische Hilfsmittel» vielen Menschen den Alltag erleichtern. Es sind Sendegeräte, die mit den zugehörigen Empfängern versehen sind, wie automatische Türen, TV oder Telefon. Über Infrarot- oder Funksignale (wie bei einer TV-Fernbedienung) steuert das Sendegerät die entsprechenden Empfänger.

Sendegeräte sind Smartphones oder spezialisierte Geräte, die einer TV-Fernbedienung gleichen. Die Benutzer bedienen sie je nach motorischer Fähigkeit über eine Fingerberührung via Touchscreen, Schalter für Kopf, Hand oder Finger, Joystick oder Sprache. Da der typische Benutzer im Rollstuhl mobil ist, installiert man das Sendegerät auf den Rollstuhl. So ist es immer griffbereit und einsetzbar.

Bei der Beratung und Auswahl der Sendegeräte müssen die Behinderung und die Bedürfnisse der Benutzer berücksichtigt werden. Nachfolgend sind einige Geräte beschrieben und abgebildet:

Einfache Sendegeräte mit Basis-Funktionen
Geräte in dieser Ausführung sind gefragt, wenn wenige Funktionen gefordert sind. Die Oberfläche ist einfach gestaltet und die Geräte sind sehr robust. Sie ermöglichen einer Person mit Einschränkungen der Arme, Hände oder Finger, Licht, Türe, Storen und die wichtigsten Funktionen des Fernsehers von einem Gerät aus zu bedienen. Die Geräte sind portabel und batteriebetrieben. Es sind Modelle mit 6 bis 18 Tastenfeldern erhältlich.

Control Prog von Abilia eignet sich, wenn nur wenige Funktionen gefragt sind.

Sendegeräte mit komplexen Funktionen

Diese Geräte haben umfangreiche Möglichkeiten, um das Umfeld zu steuern. Die Anzeige kann individuell gestaltet werden; die Tastengrösse, Farbe und Anordnung sind anpassbar. Für sehbehinderte Personen kann man die Funktionen mit Sprachausgabe hinterlegen. Auch kann pro Wohnraum oder Empfangsgerät, wie TV oder Radio, eine Bedienebene angelegt werden. 50 bis 150 Funktionen können problemlos dargestellt werden. Diese Sendegeräte verfügen über ein integriertes Handy.

Der Bediener handhabt das Gerät beispielsweise mit nur einem oder zwei Schaltern, durch Berühren des Displays, mit Saug- und Blasschalter mit dem Mund oder mit dem Elektrorollstuhl-Joystick. Das Navigieren, beispielsweise mit nur einem Schalter durch komplexe Menüs oder Ebenen, erfordert eine sogenannte Scanning-Funktion. Diese bewegt einen Cursor, zum Beispiel jede Sekunde, von Feld zu Feld. Der Benutzer drückt die Taste und wählt so das gewünschte Feld an. Drückt er nochmals, wandert der Cursor weiter von Feld zu Feld. Dies erfordert Zeit und Geduld, kann aber durch ein durchdachtes Anordnen der Tasten und Justieren der Scanning-Funktion sehr gut optimiert werden.

Sendegeräte mit Smartphone/Tablet

Oft kommen Geräte zum Einsatz, die mit handelsüblichen Smartphones oder Tablets funktionieren. Das funktioniert folgendermassen: Eine Spezialsoftware wird aufs Smartphone oder Tablet geladen. Sie übernimmt einerseits die Umfeldkontrollfunktionen und steuert andererseits das Smartphone bzw. Tablet. Den Bildschirm kann der Nutzer individuell gestalten. Weiter erhält er eine Zusatzbox, die drahtlos vom Smartphone bzw. Tablet gesteuert wird. Die Zusatzbox sendet Infrarot- respektive Funksignale an die gewünschten Empfänger wie Türen, TV oder Storen. Der Bediener handhabt das Gerät mit nur einem oder zwei Schaltern, durch Berühren des Displays, mit Saug- und Blasschalter mit dem Mund oder mit dem Elektrorollstuhl-Joystick.

Control Omni von Abilia lässt sich gut auf die Bedürfnisse von Menschen mit Sehschwierigkeiten einstellen.

Eine Spezialsoftware übernimmt die Umfeldkontrollfunktionen und steuert die Funktionen des Smartphones.

Umfeldkontrollen gibt es für Apple-, Android- und Windows-Produkte. Durch die technische Entwicklung ist der Übergang von Smartphones, Tablet und Computer nicht mehr klar trennbar. Heute können Umfeldkontrollen in sehr vielen Geräten integriert werden und sind so für Menschen mit Behinderungen ideal nutzbar.

Unterschiedliche Behinderungen – unterschiedliche Bedienungen

Körperliche Behinderungen sind sehr vielfältig. Dank des technologischen Fortschrittes gibt es immer mehr Möglichkeiten, die Sendegeräte zu bedienen. Wir stellen hier einige Varianten vor. Interessierte sollten sich von einer Fachperson beraten lassen und klären, welche Ansteuerung für sie funktioniert und mit welchem Sendegerät, Smartphone, Tablet oder PC kompatibel ist.

Touchscreen

Spezielle Sendegeräte, Smartphones und Tablets haben üblicherweise einen Touchscreen oder leichtgängige Tasten. Diese sind auch für Benutzer mit eingeschränkter Kraft geeignet. Ein vor dem Touchscreen angebrachter Fingerführraster hilft, wenn eine Person mit dem Finger nicht gezielt auswählen kann. Der Fingerführraster ist eine Abdeckung für die Tastatur, die die Tasten klar trennt, so dass der Nutzer nicht zwei Tasten auf einmal drücken kann.

Joystick, Elektrorollstuhl-Joystick

Elektrorollstuhlfahrer sind es gewohnt, mit einem Joystick umzugehen, deshalb kommt er auch in der Umfeldkontrolle zum Einsatz. Mit dem Joystick kann man, ähnlich einer Maussteuerung mittels Cursor, komplexe Geräte bedienen. Dies erfolgt über einen separat montierten Joystick oder über den des Elektrorollstuhls. Meistens wird zusätzlich eine Wechselhalterung installiert, sodass die Umfeldkontrolle, beispielsweise abends im Bett, auch genutzt werden kann.

1-Schalter- oder 2-Schalter-Steuerung

Die Schaltersteuerung ist eher kompliziert zum Bedienen und macht erst Sinn, wenn die Bedienung mit einem

Die Kamera am PC beobachtet den angeklebten Punkt auf der Stirn der jungen Frau und setzt die Bewegungen des Kopfes in Mausbewegungen auf dem Bildschirm um.

Der Benutzer steuert die Maus mit dem Druck seiner Lippen. Saugen oder Blasen löst den Klick aus.

Joysticks oder der Tasten/Touchscreen nicht möglich ist. Dies ist vor allem im Bett oder bei sehr starken Einschränkungen der Finger, Hände oder Arme der Fall. Die Schalter können am Rollstuhl und Bett mittels Gestänge installiert werden. Die Nutzer bedienen sie mit Kopf, Hand, Finger, Fuss oder Mund (durch Saugen oder Blasen). Schaltersteuerungen werden immer zusammen mit der Scanningfunktion genutzt, wie oben unter «Sendegeräte mit komplexen Funktionen» beschrieben.

Maussteuerung mit dem Kopf

Bei PCs oder Tablets mit grösseren Bildschirmen kann die Maus mit dem Kopf gesteuert werden. Dazu installiert man auf dem Bildschirm eine kleine Kamera, und der Benutzer erhält einen kleinen selbstklebenden Punkt auf die Stirn. Die Kamera beobachtet nun den Punkt und setzt die Bewegungen des Kopfes in Mausbewegungen auf dem Bildschirm um. Eine Software generiert den Klick. Sie wird durch das Fixieren des Bildschirmpunktes ausgelöst.

Maussteuerung mit dem Mund

Bei PCs oder Tablets können Benutzer die Maus mit dem Mund steuern. Die Steuerung setzt den Druck der Lippen gegen das Röhrchen in Mausbewegungen auf dem Bildschirm um. Das heisst, Druck gegen oben bedeutet eine Mausbewegung nach oben. Dies funktioniert in alle Richtungen. Saugen oder Blasen lösen den Klick aus. Eingesetzt wird diese Variante vor allem bei Behinderungen wie Tetraplegie und ALS.

Augensteuerung

Bei PCs oder Tablets mit grösseren Bildschirmen können die Nutzer die Maus mit den Augen steuern. Dazu bringt man ein zusätzliches Element unten am Bildschirm an. Dieses beobachtet die Blickrichtung der Augen und setzt die Bewegungen stufenlos in Mausbewegungen um. Eine Software löst den Klick aus, indem man einen Punkt mit dem Blick fixiert. Auch das Blinzeln kann einen Klick auslösen. Diese Ansteuerung eignet sich beispielsweise bei Behinderungen wie ALS und schwerer Cerebral Parese (CP).

Das Element Tobii EyeControl unten am Bildschirm beobachtet die Blickrichtung der Augen und setzt die Bewegungen stufenlos in Mausbewegungen um.

Sprachsteuerung, Spracherkennung

Die Sprachsteuerung kommt bei Laptops, Tablets oder Umfeldkontrollsendegeräten zum Einsatz. Sie steuert beispielsweise den Mausklick oder startet und schliesst Programme. Weiter kann man damit Texte diktieren. Da die Sprache durch Dialekte, Aussprache und Akzente sehr vielfältig ist, ist dies eine eher anspruchsvolle Ansteuerung. Je nach Software kann man die eigene Sprache trainieren, mit einem Grundwortschatz und einem zusätzlich mitwachsenden eigenen Wortschatz hinterlegen. Dies erhöht die Trefferquote massiv. Diese Steuerung verwenden oft Benutzer mit Behinderungen wie Tetraplegie oder Muskeldystrophie.

Ablauf Umfeldkontrollversorgung

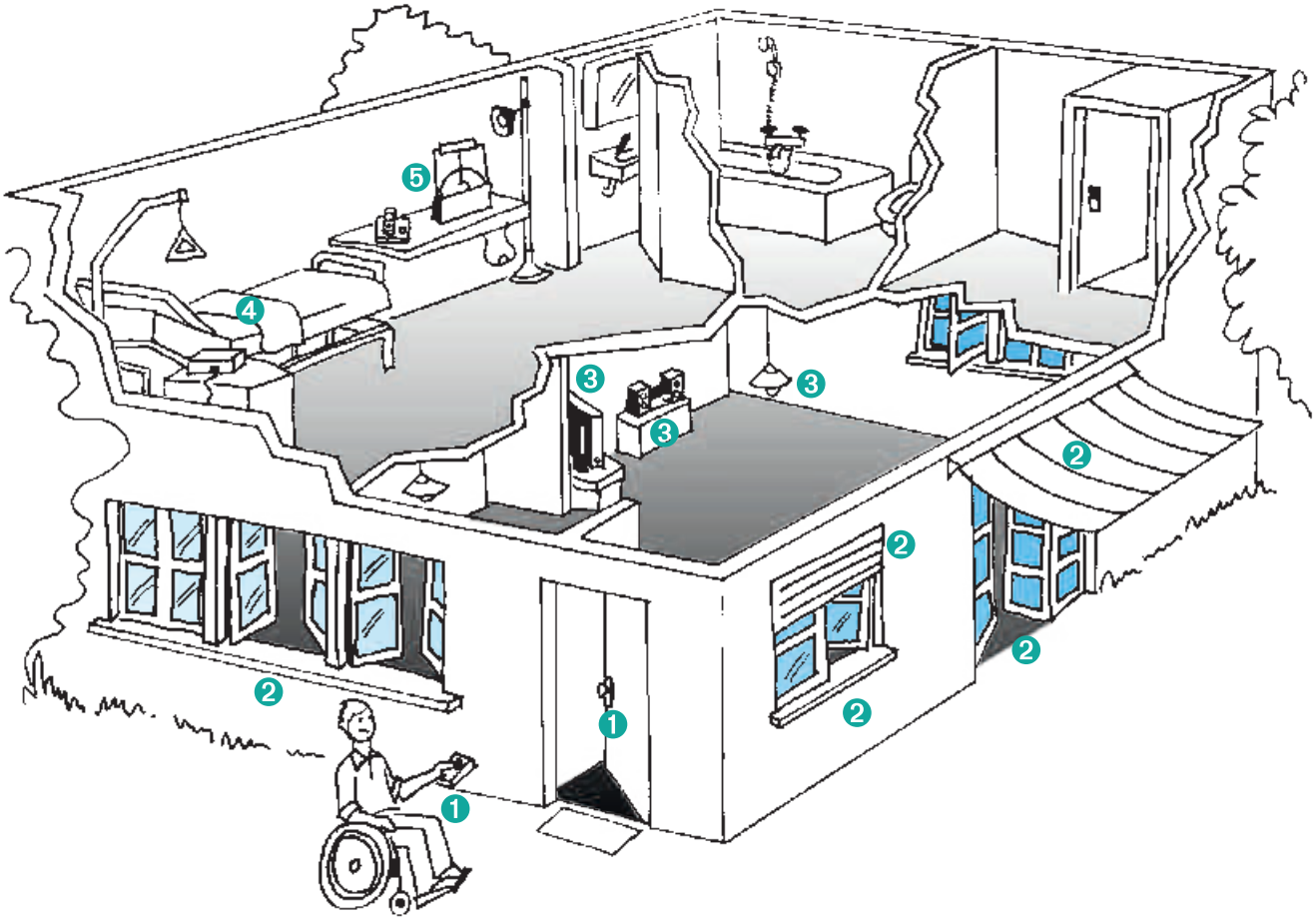
Üblicherweise plant und realisiert ein Lieferant die Umfeldversorgung. Im ersten Gespräch klärt er mit dem Versicherten vor Ort die Bedürfnisse ab. Sie stimmen ab, in welchen Räumen welche Elemente steuerbar sein sollen, bestimmen den Umfang der Funktionen und das Sendegerät. Weiter diskutieren sie die Bedienung des Gerätes sowie den Ort des Einsatzes. Der Lieferant der Umfeldkontrollgeräte klärt mit Handwerkern die notwendigen baulichen Massnahmen und erstellt eine Kostenübersicht. Sind alle technischen Details und die Kosten geklärt, kann der Versicherte diese bei der IV beantragen. Um die Ausführung kümmert sich ebenfalls der Lieferant der Umfeldkontrollgeräte. Wichtig ist, die involvierten Personen, wie Benutzer, Betreuer, Assistenten, Spitex oder technischer Dienst, entsprechend zu schulen.

Mietwohnung, Eigentum, Neubau oder bestehende Wohnung?

Grundsätzlich kann jede Wohnung nachgerüstet werden. Wer aber einen Haus- oder Wohnungsbau plant, realisiert die Umfeldkontrolle mit weniger Aufwand. Wichtig ist, sich im Vorfeld von der SAHB oder den Spezialisten für elektronische Hilfsmittel beraten zu lassen.

Die Umfeldkontrolle bietet zahlreiche Möglichkeiten:

1. *Rollstuhlfahrer und elektronische Türöffnung*
2. *Fenster und Storen*
3. *Wohnzimmer: TV, HiFi, Licht*
4. *Schlafzimmer: Elektrobett, individuell verstellbar*
5. *Buchseitenwender*



Integriertes Haustechniksystem eHome

Privathäuser werden heute teilweise mit einem Gebäudeautomatisationssystem ausgestattet. So können die Bewohner Beleuchtung, Beschattung, Zutrittskontrolle, Heizung oder die Medien über ein Tablet oder Smartphone steuern. Das geht bezüglich Funktionen sehr stark in Richtung Umfeldkontrolle. Die eHome AG hat ihr Gebäudeautomatisationssystem auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung spezifisch adaptiert.

Umfeldsteuerung im Elektrorollstuhl integriert

Permobil, SKS, Otto Bock und weitere Firmen bieten eine Umfeldkontrolle direkt über die Elektronik der Steuerung des Elektrorollstuhls an. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21.

Dienstleistungen/Produkte	Lieferanten
Umfeldkontrollversorgungen Deutschschweiz	activecommunication AG, www.activecommunication.ch
Umfeldkontrollversorgungen Deutschschweiz, Romandie und Tessin	Stiftung Fondation Suisse pour les Téléthèses FST, www.fst.ch
Umfeldkontrollversorgungen Tessin	Handysystem GmbH, Mendrisio, www.handysystem.ch
Steuerung des Smartphones über Elektrorollstuhl-Joystick (Betriebssystem: Android, IOS)	Permobil AG, www.permobil.ch Invacare AG, www.invacare.ch Sunrise Communications AG, www.sunrise.ch SKS Rehab AG, www.sks-rehab.ch Degonda Rehab SA, www.turbo-twist.ch
Integrierte Gebäudeautomation	eHome AG, www.ehome.ch

Professionelle Hilfsmittelberatung bei uns, in der Klinik oder bei Ihnen zu Hause.

Leichtrollstühle
Senioren-Rollstühle
Rollstuhl-Schiebehilfen
Rollstuhl-Handbike
Elektrorollstühle
Gehhilfen/Rollatoren
Bewegungstrainer
Elektroscooter
Dusch- und Badehilfen
Pflegebett

REHA HILFEN AG
Hilfsmittel für Gehbehinderte

Zofingen · Tel 062 751 43 33
Baden-Dättwil · Tel 056 493 04 70
www.reha-hilfen.ch

Der Film Multiple Schicksale erzählt Geschichten von Menschen mit Multiple Sklerose.
Swiss-Trac spielt mit und wünscht viel Vergnügen!

SWISS•TRAC®
Jetzt Probefahren:
www.swisstrac.ch

MULTIPLE SCHICKSALE
Jetzt im Kino:
www.ms-film.ch

küschall
designed for life

Vielseitig, stabil und konfigurierbar sind die küschall Rollstühle, in einer großen Auswahl an Optionen erhältlich, um genau Ihren Anforderungen zu entsprechen und noch größeren Komfort und mehr Flexibilität zu bieten.

Exklusiv und neu ist dieses Modell küschall Ultra-Light mit dem neuen zweifarbigen Rahmen Nitro Pink und Schwarz-Matt ausgestattet. Diese neuen Farben, kombiniert mit den neuen schwarzen Spinergy LXK Hinterräder, die pro Rad nur 660g wiegen, tragen zu einem frischen und modernen Stil bei.

Entdecken Sie alle Neuheiten und finden Sie den Händler in Ihrer Nähe auf: www.kuschall.ch

Und für Rollstühle so einzigartig wie Sie selbst (technische Anpassung und individualisierte ästhetische Gestaltung) gibt es MYküschall: **www.mykuschall.ch**

MY

Küschall AG I Benkenstrasse 260 I 4108 Witterswil
Email: kueschall@invacare.com I www.kuschall.com I Visit us on facebook
küschall® ist ein registrierter Markenname I Copyright© 12/2013, Küschall AG, Schweiz – Alle Rechte vorbehalten

Auf Hilfe angewiesen und doch sehr frei

Selbständig Ausflüge machen, E-Mails schreiben oder einkaufen gehen. Dies muss und darf nicht bloss ein Traum sein. Lukas Keller zeigt an seinem eindrücklichen Beispiel, was alles mit Unterstützung, Technik und der richtigen Einstellung möglich ist.

Lukas Keller lebt seit seiner Geburt mit einer Cerebral Parese mit schweren Auswirkungen, wie spastische Muskelzuckungen, Schluck- und Sprachstörungen. «Ich bin im Rollstuhl und geistig voll anwesend», schreibt er über seine Behinderung auf seiner Webseite www.rollschweizweb.ch. Dank seiner Intelligenz sowie technischer und menschlicher Hilfe lebt der 30-Jährige heute ein selbstbestimmtes Leben. So wohnt er zum Beispiel seit einem Jahr mit seinem langjährigen Freund aus der Wohngruppe Rossfeld in einer WG.

Der lebensfrohe junge Mann erfüllt seit Dezember 2014 die Voraussetzungen gemäss IV für den Assistenzbeitrag (siehe Kasten). Das heisst, er ist sein eigener Arbeitgeber. Er verwaltet das ihm zur Verfügung gestellte Budget, sucht seine Mitarbeitenden aus, stellt sie ein und entlöhnt sie.

Ein Smartphone auf die Bedürfnisse ausgerichtet

Wie bereits erwähnt, unterstützt die Technik Lukas Keller bei seinen alltäglichen Tätigkeiten. Obwohl er nur einen Finger an der rechten Hand richtig nutzen kann, steuert er mit diesem sein gesamtes Umfeld über sein Smartphone. «So hebe ich Storen, öffne Türen, bediene den Lift, den Fernseher und vieles mehr», erzählt er und fügt

Lukas Keller.

Assistenzbeitrag der IV
Der Assistenzbeitrag ist für Bezügerinnen und Bezüger einer Hilflosenentschädigung, die auf regelmässige Hilfe angewiesen sind, aber dennoch zu Hause leben möchten. Sie können eine Person einstellen, die die erforderlichen Hilfeleistungen erbringt. Mit dem Assistenzbeitrag soll in erster Linie die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung gefördert werden.

Detaillierte Informationen über den Assistenzbeitrag gibt es unter: www.vereinigung-cerebral.ch/de/betroffene/wohnen

an: «Die Symbole auf dem Display sind gross genug, damit ich sie mit dem Finger ansteuern kann.» Den Computer bedient er statt mit der Maus mit einem Joystick.

Doch wie gestaltet Lukas Keller seinen Alltag? «Bis die Spitex mich für die Morgentoilette aufnimmt, vertreibe ich mir die Zeit und stelle mit dem Smartphone den Fernseher an», legt er los. Anschliessend setzt er sich gepflegt und angezogen für den Tag im Elektrorollstuhl in sein Büro. Dies ist ein Computer-Arbeitsplatz in seinem Zimmer. Hier ruft er E-Mails ab und beantwortet sie, schreibt Briefe oder aktualisiert seine Webseite. Er fügt aber auch an: «95 Prozent meiner Administration erledigt meine Mutter für mich.»

Zusammen mit seinem Betreuer kocht er anschliessend das Mittagessen. «Das heisst, ich gebe den Ton an und der jeweilige Betreuer führt meine Wünsche aus», ergänzt er lachend. Die beiden haben viel Spass miteinander, und Lukas geniesst die Gesellschaft und das gemeinsame Mittagessen.

Am Nachmittag stehen meist Therapie-Termine an. Diese organisiert Lukas ebenfalls selber. «Genauso wie den Einkauf. Die Einkaufsliste schreibe ich am PC und sende sie an mein Smartphone», beschreibt er sein Vorgehen. Im Laden liest ein Mitarbeiter ab, was er braucht, und packt es in seinen Rollstuhlsack. «Bezahlt wird natürlich in bar», meint er grinsend.

Überhaupt lebt der junge Mann so gut es geht ein selbstbestimmtes Leben und reist auch sehr gerne. Das Hintergrundbild auf seinem Computer ist ein Foto der Rhätischen Bahn. «Ich fahre gerne mit dieser Bahn», erzählt er mit leuchtenden Augen. Auf seiner Webseite hat er Fotos von Ausflügen quer durch die Jahreszeiten publiziert. Aber er gibt dort auch Tipps, wo man besonders gut barrierefrei reist. Doch wenn er nicht gerade die Ferne erkundet, besucht er zum Beispiel den Berner Tierpark. Mit seinem Willen, Geschick und offenen, fröhlichen Wesen ist Lukas Keller ein wunderbares Vorbild dafür, dass viel mehr möglich ist, als man manchmal denken könnte.

www.rollschweizweb.ch

Wenn Lukas Keller am Computer arbeitet, ersetzt der Joystick die Maus.

ICON WHEELCHAIR

Mit Luftfederung

Erster Starrrahmen-Rollstuhl komplett einstellbar!

In Minutenschnelle neu angepasst!

- *Sitzhöhe, vorne und hinten*
- *Sitzbreite*
- *Sitztiefe*
- *Schwerpunkt*
- *Länge/Tiefe Fussbügel*
- *Sitzwinkel*
- *Position der Vorderräder*
- *Rückenlehnenwinkel*
- *Härte der Luffederung*

Man muss ihn gefahren haben!

One Chair fits all

- wächst mit, von XS bis XL
- federleicht
- 3 Jahre Garantie

Gloor Rehab. & Co AG
Mattenweg 5
CH-4458 Eptingen BL
Tel. 062 299 00 50
Fax 062 299 00 05
www.gloorrehab.ch
mail@gloorrehab.ch

Saba Wäsche – einfach anziehen

Für die meisten Menschen ist es eine Selbstverständlichkeit, sich anzuziehen. Nicht so für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Gerade das Anziehen der enganliegenden Unterwäsche verursacht dabei oft grosse Probleme – da hilft Saba Wäsche.

Weitere Informationen
Rey & Co
Gallenkirch 44
CH-5225 Bözberg

T +41 79 542 54 52
info@saba-waesche.ch
www.saba-waesche.ch

Die Saba Unterwäsche wurde im Pflegealltag entwickelt, um Menschen, deren Beweglichkeit eingeschränkt ist, und ihren Betreuern zu helfen. Die Klettverschlüsse bringen Betroffenen und Pflegern viele Vorteile. So erleichtert Saba Wäsche das tägliche An- und Ablegen der Unterkleidung ungemein. Dafür hat die Saba Wäsche an der iENA, der internationalen Leitmesse für Ideen, Erfindungen und Neuheiten in Nürnberg, die Goldmedaille gewonnen.

So einfach funktioniert Saba Wäsche

Saba Wäsche ist im Vorderteil geteilt und wird durch Klettverschlüsse einfach geöffnet und geschlossen. So können Betroffene oder Pfleger die Wäscheteile einfach um den Körper legen und vorne schliessen. Dazu müssen Arme und Beine nicht gebogen werden, was zusätzliche Schmerzen verhindert. Auch der eigenständige Toilettengang wird enorm erleichtert. Denn dank des raffinierten Doppelverschlusses bleiben Saba Unterhosen am Körper, wenn das Vorderteil geöffnet ist.

Auch pflegenden Personen von bettlägerigen Patienten erleichtert Saba Wäsche die Arbeit: Sie müssen die Patienten nicht mehr anheben. Die Pfleger öffnen die Saba Wäscheteile und können sie so den Patienten problemlos anziehen, indem sie ihn auf die Seite und wieder zurück drehen. So legen die Pfleger den Betreuten in kurzer Zeit die komfortable Saba Unterwäsche an, ohne ihnen Schmerzen zuzufügen. Dabei bleibt die Unterwäsche faltenfrei, so dass keine Druckstellen entstehen.

Online einkaufen

Saba Wäsche wird in Deutschland hergestellt. Das Unternehmen Rey & Co vertreibt die Produkte in der Schweiz über den Online-Shop saba-waesche.ch. Das Angebot umfasst Unterwäsche für Damen und Herren. Bei den Unterhosen haben die Kunden die Wahl zwischen der eng anliegenden Variante und den etwas weiter geschnittenen Inkontinenzhosen.

Die praktische Klettverschlussöffnung auf der vorderen Seite des Unterhemds erleichtert das An- und Ausziehen. Menschen mit Bewegungseinschränkungen bewahren Lebensqualität. Das Pflegepersonal spart Kraft und Zeit und schont den Rücken.

Die Vorteile von Saba Wäsche auf einen Blick

- Verschlüsse an den richtigen Stellen ermöglichen einfaches An- und Ausziehen von Saba Unterhemden und Unterhosen.
- Der Doppelverschluss der Saba Unterhose garantiert, dass sie auch dann am Körper anliegt, wenn das Vorderteil geöffnet ist.
- Nichts schnürt ein: Ausgeklügeltes Design und sorgfältige Verarbeitung garantieren guten Sitz und hohen Tragekomfort.
- Saba Wäsche wird aus ausgesuchten hochwertigen Materialien in Deutschland gefertigt und lässt sich problemlos bei 60 Grad waschen.

Rollstuhl-Rampen und Auffahrhilfen aus Aluminium

Cargotech AG

Mülibach 2
www.cargotech.ch
info@cargotech.ch

8217 Wilchingen
Tel. 052 687 08 28
Fax 052 687 08 20

sanitas botta
Rehatechnik und orthopädische Hilfsmittel

Lösungen für den Alltag im Zentrum von Biel.

Verkauf, Service und Miete:

Rollatoren
Handrollstühle
Elektrorollstühle
Elektro-Scooter
Elektropflegebetten & Matratzen

Verkauf und Beratung:

Bad und WC
Brustprothesen & Lingerie
Kompressionsstrümpfe
Bandagen

Sanitas Botta & Botta
Murtenstrasse 7 | 2502 Biel/Bienne
032 323 14 73 | sanitas@bottaweb.ch | www.sanitas-botta.ch
Mo bis Fr 08:30 – 12:00 & 13:30 – 18:00 Uhr

Mehr vom Leben.

MEIER + CO

Treppenlifte und Aufzüge

Günstig, einfacher Einbau, kein Umbau nötig, Service schweizweit, kostenlose Beratung

Elektromobile und Elektroscooter

Kostenlose Beratung und Vorführung vor Ort, führerschein- und zulassungsfrei
Extra starke Motoren für lange Steigungen bis 25%

MEICOLIFT | MEICOMOBILE | MEICODRIVE | MEICOSERVICE

Meier + Co. AG
Oltnerstrasse 92, 5013 Niedergösgen
T 062 858 67 00, info@meico.ch, **www.meico.ch**

Bewegung ist so wichtig wie das tägliche Brot …

Der THERA-Trainer Mobi 540 ist der handliche Aktiv-Passiv-Trainer für Arme und Beine. Er eignet sich für Menschen mit und ohne körperliche Beeinträchtigungen. Zudem unterstützt er die Therapie vieler Erkrankungen.

Weitere Informationen
PROMEFA AG
Steinackerstrasse 7
CH-8180 Bülach

T +41 44 872 97 79
promefa@promefa.ch
www.promefa.ch

Medica Medizintechnik hat den THERA-Trainer Mobi 540 speziell für den täglichen Einsatz im häuslichen Bereich und dem mobilen Einsatz in Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen entwickelt. Der leichte, handliche und hochwertige Bein- und Armtrainer ist unkompliziert in der Anwendung. Sowohl für die Benutzer als auch für deren Betreuer (medizinisches Fachpersonal oder Laienhelfer).

Für viele Anwender

Der Aktiv-Passiv-Trainer Mobi 540 ist für Menschen mit allgemeiner Altersschwäche und Menschen mit leichten körperlichen Beeinträchtigungen bestimmt. Er unterstützt die Therapie bei Diabetes Mellitus, Schlaganfall, Rheuma, Arthrose, Multiple Sklerose, Morbus-Parkinson und bei Demenz. Er aktiviert und mobilisiert die Anwender auf eine schonende und motivierende Art, denn Bewegung ist so wichtig wie das tägliche Brot.

Wichtige Therapieziele
- Herz-Kreislauf-System aktivieren
- Atmung stimulieren
- Muskelkraft erhalten und stärken
- Ausdauer steigern
- Beweglichkeit erhalten
- Kontrakturen vorbeugen
- Stoffwechselvorgänge fördern
- Psyche stabilisieren

Als Arm- und Schultertrainer findet der THERA-Trainer Mobi 540 auf jedem Tisch Platz.

Auch als Fuss- und Beintrainer kann man mit ihm einfach vom Stuhl oder Rollstuhl aus trainieren.

LEVO Summit EL

LEVO

Natürliches Schweizer Design
Innovatives Stehsystem
Der erste wahre Aktivstehrollstuhl

LEVO AG
Switzerland

Anglikerstrasse 20
CH-5610 Wohlen

Tel. +41 (0)56 618 44 11
Fax +41 (0)56 618 44 10

office@levo.ch
www.levo.ch

LEVO.ch
A Dane Technologies Company

FAHRZEUGE, DIE FÜR PERSONEN GEPLANT UND ENTWICKELT WERDEN.

FOCACCIA GROUP AUTOMOTIVE entwirft, produziert und rüstet Fahrzeuge für den Transport von Personen mit eingeschränkter motorischer Fähigkeit, für die Polizei und Sonderfahrzeuge um.
Focaccia bietet neue Lösungen von hohem qualitativem und ästhetischem Niveau, die den Ansprüchen von Privatpersonen, Verbänden und Altersheimen gerecht werden, indem jeder Fall einzeln studiert und in direktem Austausch mit dem Kunden entwickelt wird.
Das Aushängeschild der Focaccia-Produktion ist der Lift Fiorella F360: ergonomische und elegante Verkleidung, einarmig, klein und kompakt mit elektrohydraulischer Steuerung. Die Installation ist für eine Vielzahl von Fahrzeugen möglich.
Die Auswahl an Entwürfen der Focaccia Group Automotive ist umfassend und erlaubt die Zufriedenstellung vielfältiger Anforderungen, von Kleinfahrzeugen mit abgesenkter Plattform (unsere Planung und Produktion) über mittelgroße Fahrzeuge bis hin zu 9 Plätzen und Kleinbussen, die bis zu 5-6 Rollstühle befördern können.
Focaccia Group Automotive beachtet alle Sicherheitskriterien, ist ISO 9001 bescheinigt, steht in Verbindung mit der Dynamic Test Center AG und seine Produkte haben das CE/CH Prüfsiegel. Außerdem sind wir Mitglied der EMG (European Mobility Group). Unser Sitz befindet sich im Kanton Tessin und mit unseren Service-Zentren bedienen wir die gesamte Schweiz.

FOCACCIA GROUP
AUTOMOTIVE

Focaccia Group Automotive
Garage Collina d'Oro SA - Via S.Abbondio 44 - 6925 Gentilino - Lugano Ticino
Carrozzeria Lugano Sa - Piano La Stampa, 8 - 6964 Davesco - Lugano - Ticino
T +41 (0)77 470 82 08 - F +41 (0)91 922 74 09
elena.focaccia@focaccia.net - www.focacciagroup.ch

JAMES4 – mehr als eine Infrarot-Fernbedienung

Das Umfeldkontrollsystem JAMES4 ermöglicht Menschen mit einer Behinderung, sämtliche Funktionen der Mobiltelefonie autonom zu nutzen. Mit der angepassten Android-Oberfläche kann es weit mehr als Infrarot- und Funkbefehle senden: Es bietet direkten Zugriff aufs Mobiltelefon, auf alle Anwendungen (Apps) aus dem Google Playstore und ist einfach anzuwenden.

Weitere Informationen
Stiftung Fondation Suisse
pour les Téléthèses (FST)
Charmettes 10b
CH-2006 Neuenburg

T +41 32 732 97 97
info@fst.ch
www.fst.ch

Bei herkömmlichen Android-Smartphones kontrolliert der Hersteller erscheinende Meldungen, Software- und Systemaktualisierungen. Bei JAMES4 kontrollieren die Nutzer diese selbst. Die anpassbare Oberfläche mit fixer Navigationsleiste ist übersichtlich und einfach zu bedienen.

Vielseitig zugänglich

Die Nutzer können JAMES4 unterschiedlich ansteuern: direkt, indem sie den Bildschirm berühren, oder mittels Scanning, Rollstuhlsteuerung, Bluetooth Joystick oder Spracheingabe. Sie können diese Ansteuerungsmodi je nach Bedarf gleichzeitig oder abwechselnd nutzen.

Für alle Nutzer einsetzbar und kabellos

Drei verschiedene Benutzerebenen lassen sich flexibel auf die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Anwender anpassen. Ein Nutzer kann so zum Beispiel zuerst einfache Umfeldkontrollbefehle auslösen, später aber das volle Potenzial von JAMES4 – wie Telefon, Kalender, SMS und Apps – nutzen.

JAMES4 ist wasserfest. Geladen wird er mittels der induktiven Ladeschale, welche gleichzeitig als Halterung am Bett oder Rollstuhl dient. Die Funkmodule, die sich automatisch mit dem System koppeln, sind revolutionär. Sie verbinden sich mit JAMES4, sobald dieser in der Nähe ist. Die Nutzer haben ein Funkmodul und einen Taster am Rollstuhl. Gehen sie ins Bett, können sie JAMES4 über eine zweite Bedieneinheit benutzen – das mühselige Umstecken von Tastern entfällt.

Anwender können die anpassbare Oberfläche jederzeit auf ihre Bedürfnisse einstellen.

JAMES4 lässt sich via Bluetooth Joystick, Touchscreen, einen oder mehrere Taster bedienen. In Kürze folgt auch die Sprachsteuerung.

IWAZ REHAte.ch

Ihr Partner für Behindertenhilfsmittel und Hilfen im Alter

200 m² Showroom

Service • Verkauf • Beratung

Gehhilfen • Elektromobile • Rollstühle • Patientenheber
Pflegebetten • Alltagshilfen

Wetzikon · 044 933 23 90 · iwazrehate.ch

BLEIBEN SIE MOBIL! MIT UNS.

Die HERAG AG, ein Schweizer Familienunternehmen, verhilft seinen Kunden seit 30 Jahren zu mehr Unabhängigkeit, Sicherheit und Komfort.
Mit perfektem Service.

Sitzlifte. Plattformlifte. Hebebühnen.

HERAG

HERAG AG, Treppenlifte
Tramstrasse 46, 8707 Uetikon am See
info@herag.ch, www.herag.ch

8707 Uetikon: 044 920 05 04

Senden Sie mir ihre Gratisinformationen

Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort
Telefon

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

1001 MÖGLICHKEIT UM SCHON IN DER NACHT GUT IN DEN TAG ZU STARTEN.

Münchenstein · Zug
Tel 061 411 24 24
Tel 041 712 14 14
www.auforum.ch

Kleine Bewegung, grosse Wirkung

Dank MagicDrive Touch bedienen Menschen durch kleinste Bewegungen ihren Rollstuhl. Dies unabhängig von der Art der Behinderung. Das Steuersystem lässt sich individuell anpassen.

Weitere Informationen
Permobil AG
Industriestrasse 4
CH-6055 Alpnach

T +41 41 672 76 00
info@permobil.ch
www.permobil.ch

Probleme lösen ist das Konzept hinter dem alternativen Steuersystem MagicDrive Touch der Permobil AG. Unabhängig von der Art der Behinderung können Betroffene ihren Rollstuhl aktiv und einfach steuern.

Flexibel und individuell anpassbar

MagicDrive Touch ist äusserst flexibel – ein Kopfnicken oder eine minimale Fingerbewegung reichen aus, um einen Rollstuhl zu bedienen. Ferner ermöglicht das Steuersystem Kommunizieren übers Telefon, digitale Medien und moderne Sprachtechnologien. Dank MagicDrive Touch wird jeder Rollstuhl persönlich, denn er kann auf die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden.

MagicDrive Touch auf einen Blick

MagicDrive Touch hat einiges zu bieten. Folgende Vorteile sprechen besonders für das Steuersystem.

- Die Nutzer steuern ihren Rollstuhl selbständig und unabhängig. Sie können auch ihre Kommunikations- und Umgebungsgeräte mit demselben Display bedienen.
- Einfach und schnell lassen sich mit dem Plug-and-Play-System Anpassungen vornehmen und Bedienungseinstellungen ändern – weitere Systeme sind nicht nötig.
- Der MagicDrive Touch ist auch eigenständig (Stand-Alone), also ohne Rollstuhl, einsetzbar.
- Das übersichtliche Display mit Text, Symbolen oder Sprache und eine durchdachte Menüstruktur erleichtern die Bedienung. Das System ist in elf Sprachen erhältlich.
- Der eingebaute Infrarotsender kann nebst den festen Codes die Infrarot-Codes bestehender Fernbedienungen erkennen und speichern. Damit kann ein grosser Teil der Umgebungsgeräte bedient werden.
- Erhältlich für Erwachsenen- und Kinderrollstühle in jeder Grösse.
- Spezielle Steuergeräte wie Joystick, Mini-Joystick, Finger-Joystick und Scan bieten für jedes Bedürfnis die optimale Bedienung.
- Optionale Module vervollständigen das System.
- Nutzer, ihre Begleitpersonen oder Händler können die Einstellungen unkompliziert anpassen.

Der eingebaute Infrarotsender speichert auch Codes von bestehenden Fernbedienungen. Dadurch bedient der Nutzer einen grossen Teil der Umgebungsgeräte, zum Beispiel Fernseher, Türen und Licht.

Mit dem Steuersystem MagicDrive Touch kommuniziert der Nutzer per Infrarot übers Telefon und den Computer (digitale Medien).

ANALHYGIENE BEI HÄMORRHOIDENLEIDEN

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Und «Hämorrhoiden» sind ein Thema, das vor allem Betroffenen nicht am Allerwertesten vorbeigeht. Das erste E-Book einer Reihe befasst sich mit diversen Facetten dieses Themas: Was sind Hämorrhoiden, wie kommt es zum Leiden und wie können Sie unter anderem mit dem richtigen Dusch-WC vorbeugen? Diese und andere Fragen beantworten wir Ihnen in unserem ersten E-Book, das Sie online auf unserer Website **closomat.ch** lesen oder runterladen können.

Bei Interesse an unseren Dusch-WCs rufen Sie uns einfach unter **0844 77 88 99** an und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch in unserem Showroom in Embrach.

closomat®

GRATIS

E-BooK mit sämtlichen Informationen rund um Hämorrhoiden unter closomat.ch/ebook/

«Vorwärts schauen – nothing else matters»

Er ist ein grosser Metal-Fan. Sein Zimmer zieren Fotos und Autogramme von Metal-Bands und Schlagzeugern. Soweit nichts Aussergewöhnliches. Doch: Patrick S. sitzt im Rollstuhl, kann nur seinen Kopf und gewisse Fingerkuppen leicht bewegen. Dies hielt ihn nie auf, seine Ziele zu verfolgen und zu erreichen.

Weitere Informationen
Active Communication AG
Sumpfstrasse 28
CH-6300 Zug

T +41 41 747 03 03
info@activecommunication.ch
www.activecommunication.ch

Bei Patrick S. wurde in seiner frühen Kindheit Muskeldystrophie vom Typ Duchenne diagnostiziert; er lebt mit seiner Mutter zusammen. Damit Patrick möglichst selbstständig ist, hat Active Communication die Umfeldsteuerung HouseMate installiert. Dank dieser öffnet er die Haustür, bedient den Lift; er betritt und verlässt somit selbstständig die Wohnung. Mit Hilfe des – liebevoll genannten – Gong kann der 34-Jährige jederzeit seine Mutter rufen. Es handelt sich dabei um ein akustisches Rufsignal, das er bei Bedarf auslöst. Dies ermöglicht beiden ein grosses Stück Eigenbestimmung und Unabhängigkeit.

In einer brenzligen Situation geholfen

«Das Smartphone ist ein essenzielles Hilfsmittel für Patrick. Dank HouseMate kann er ein Smartphone wie jeder andere bedienen», schwärmt seine Mutter. Mit seinen Fingerkuppen berührt er einen kleinen gelben Taster, durch den er sich durch die Menüfunktionen seines Smartphones durchklickt. WhatsApp, Telefonieren, Facebook, Internet, SMS: Er nutzt alle Funktionen. «Das hat mir vor Kurzem geholfen», berichtet die Mutter. «Vor ein paar Wochen stieg ich in den Lift und blieb darin stecken. Ganz nach Murphys Gesetz war genau dann niemand

Können aufeinander zählen: Patrick S. und seine Mutter.

erreichbar. Ich geriet in Panik, denn ich wusste, dass Patrick bald an sein Beatmungsgerät angeschlossen werden muss. Ich rief Patrick auf seinem Smartphone an. Dank HouseMate und seinem Handy hat er Hilfe organisiert», erzählt die Mutter begeistert.

Flexibel im Beruf

Patrick arbeitet als Webdesigner bei der Firma Schneider Communications AG. «Wir hatten grosses Glück, solch einen grossartigen Arbeitgeber zu finden. Bernhard Schneider, sein heutiger Vorgesetzter, hat uns damals gesagt, es sei für ihn nicht massgebend, ob jemand im Rollstuhl sitze oder nicht, er beurteile nur die gelieferte Arbeit.» Die Büros der Firma sind nicht rollstuhlgerecht. Patrick ist es jedoch sehr wichtig, unter die Leute zu kommen und ausserhalb der eigenen vier Wände zu arbeiten. Sein Vorgesetzter hat ihm daher kurzerhand ein Büro im Wohnhuus Meilihof in Ebertswil organisiert. Zweimal wöchentlich fährt Patrick mit dem Tixi Taxi dorthin. Vor Ort unterstützt ihn ein Assistent. Zudem arbeitet Patrick einen Tag von zu Hause aus.

Den Abend lässt Patrick gerne beim TV- oder DVD-Schauen ausklingen. Sein Wille und die Unterstützung der Familie sind bemerkenswert. Ganz nach seiner Lieblingsband Metallica lebt er sein Leben möglichst selbstbestimmt und unabhängig. Oder wie Patrick sagen würde: «Vorwärts schauen – nothing else matters» (nichts anderes zählt).

HouseMate funktioniert für Android und Tablets sowie für Apple-Produkte.

Die Technik hinter HouseMate

HouseMate ist ein Hilfsmittel in Form eines kleinen Kästchens. Dadurch kann man ein handelsübliches Smartphone nur mit einem Schalter oder mit einem Joystick bedienen. So nutzen auch Menschen mit starken motorischen Einschränkungen ihr Smartphone vollumfänglich. HouseMate funktioniert für Android und Tablets und für Apple-Produkte. Ob Smartphone oder Tablet: Beides kann man nach Bedarf nutzen – zum Beispiel das Smartphone am Rollstuhl und das Tablet vom Bett aus. Ferner versendet HouseMate auch Infrarot und Funksignale und bedient via Smartphone Türen, Lifte, Lichter, Fernseher, DVD – kurz: alles, was fernsteuerbar ist. HouseMate ist auch für Menschen interessant, die einen Touchscreen benutzen können. Wer mit den vielen Funktionen eines Smartphones überfordert ist, schränkt sein Handy auf die nötigsten Funktionen ein.

Active Communication berät Interessierte rund um barrierefreies Wohnen, Umfeldsteuerung, Computer- und Arbeitsplatzanpassung oder Kommunikation – dies unabhängig vom Produkt, wie HouseMate oder James (siehe Seite 19).

BERRO
MEDIZIN | REHA | PFLEGE

Endlich wieder gut schlafen!

Mit den Wellnesskissen und Gesundheitsmatratzen von sedar. Beim Liegen, Schlafen, Sitzen oder Entspannen – wir haben das richtige Kissen für Sie!

Berro AG | Postfach 30 | CH-9053 Teufen
Telefon +41 (0)71 335 07 77 | info@berro.ch | www.berro.ch

BACO Treppenlifte

www.baco-treppenlifte.ch
info@baco-ag.ch
Sitzlifte
Rollstuhllifte
Senkrechtaufzüge

BACO AG
Glättemühleweg 22, CH-3613 Steffisburg
Tel. 033 439 41 41, Fax 033 439 41 42

DER SCHUH ZUM
WOHLFÜHLEN

Finn Comfort®
Made in Germany

FINNCOMFORT® SCHUHE VEREINEN LANGLEBIGKEIT MIT HOHEM TRAGEKOMFORT.

- AUSWECHSELBARE, ANATOMISCHE FUSSBETTEN
- HOCHWERTIGE, NATÜRLICHE MATERIALIEN
- MADE IN GERMANY

GRATIS **KATALOG 2016** ANFORDERN!

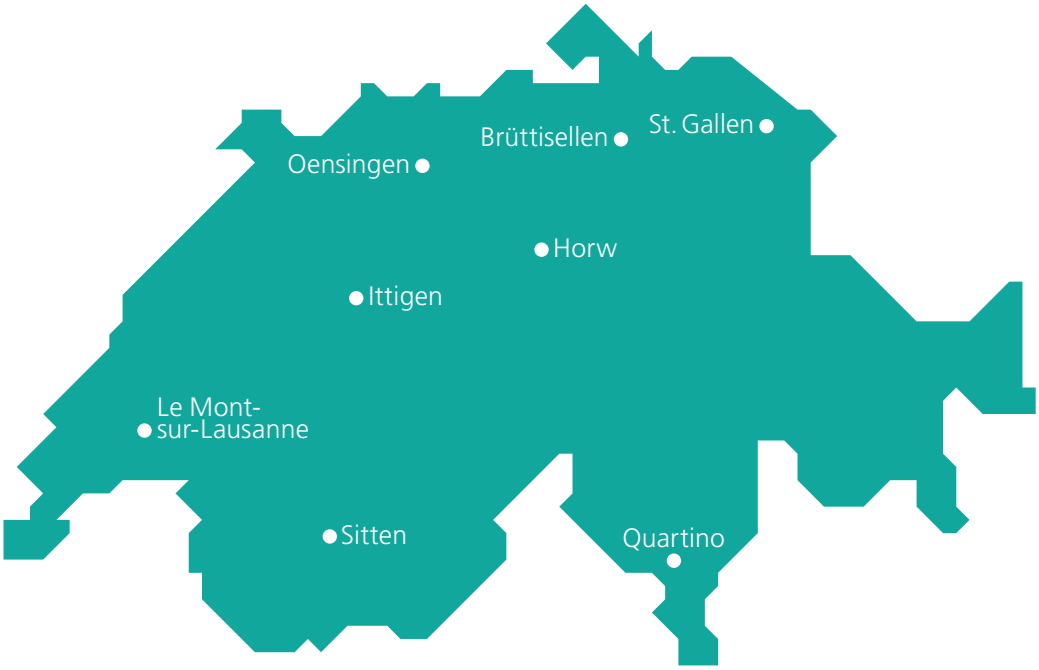
☐ Ich bestelle _____ Kataloge.
☐ Ich bestelle eine Händlerliste.

Vorname: _____
Name: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____

Frey Orthopädie-Bedarf AG
Panoramaweg 35, CH-5504 Othmarsingen,
finncomfort@freyshoes.ch, **www.finncomfort.ch**

FinnComfort® Schuhe finden Sie ausschliesslich beim Fachhändler mit Beratung.

EX_01/2016



Vorschau
Exma INFO 2/2016

Thema:
Rollstuhlantriebe

Redaktionsschluss:
25. Januar 2016

Insertionsschluss:
31. März 2016

Erscheint:
25. Mai 2016

Impressum
19. Jahrgang, Heft Nr. 1/2016

Herausgeberin:
SAHB, Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte
Redaktion und Koordination:
Susanne Büchler, personal@sahb.ch
etextera, CH-3185 Schmitten
Abonnemente und Adressänderungen:
Susanne Büchler, personal@sahb.ch
Inserateverwaltung:
Franziska Grossenbacher, information@sahb.ch
Übersetzung:
Versionplus Kissling, CH-5057 Reitnau
Auflage:
4500 Exemplare, erscheint 3-mal pro Jahr
Druck:
Brunner AG, Druck und Medien, CH-6010 Kriens

SAHB Geschäftsstelle

Industrie Süd
Dünnernstrasse 32
CH-4702 Oensingen

T +41 62 388 20 20
F +41 62 388 20 40
geschaeftsstelle@sahb.ch
www.sahb.ch

Regionale Hilfsmittelzentren

SAHB Hilfsmittelzentrum (für SH, ZH)
Zürichstrasse 44
CH-8306 Brüttisellen
T +41 44 805 52 70
F +41 44 805 52 77
hmz.bruettisellen@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für GL, LU, NW, OW, SZ, UR, ZG)
Ebenaustrasse 20
CH-6048 Horw
T +41 41 318 56 20
F +41 41 318 56 21
hmz.horw@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für BE, FR, JU)
Worblentalstrasse 32 West
CH-3063 Ittigen
T +41 31 996 91 80
F +41 31 996 91 81
hmz.ittigen@sahb.ch

FSCMA Centre de moyens auxiliaires (für FR, GE, NE, VD)
Chemin de Maillefer 43
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne
T +41 21 641 60 20
F +41 21 641 60 29
fscma.le.mont@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AG, BL, BS, SO)
Dünnernstrasse 32
CH-4702 Oensingen
T +41 62 388 20 20
F +41 62 388 20 40
hmz.oensingen@sahb.ch

FSCMA Centro mezzi ausiliari (für TI, Mesolcina)
Via Luserte Sud 6
CH-6572 Quartino
T +41 91 858 31 01
F +41 91 858 33 46
fscma.quartino@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für VS)
Chemin St-Hubert 5
CH-1950 Sitten
T +41 27 451 25 50
F +41 27 451 25 59
fscma.sion@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AI, AR, GR, SG, TG, FL)
Ilgenhof, Bogenstrasse 14
CH-9000 St. Gallen
T +41 71 272 13 80
F +41 71 272 13 81
hmz.st.gallen@sahb.ch

VELOCE
CARBON
DER LEICHTESTE
CARBON FALTROLLSTUHL
DER WELT.
CARBON-TECHNOLOGIE
OHNE MEHRPREIS
Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an:
GELBART
ORTHO TEAM
WIR BEWEGEN MEHR
www.gelbart.ch
LUZERN
Tel 041 410 57 67
info@gelbart.ch
ZÜRICH
Tel 044 771 29 92
zuerich@gelbart.ch
BERN
Tel 031 388 89 89
info@ortho-team.ch
ST.GALLEN
Tel 071 222 63 44
stgallen@ortho-team.ch
SOLOTHURN - BASEL
Tel 032 624 11 55
solothurn@ortho-team.ch

Xenon² Faltrahmen-Rollstuhl // Die stilvolle High-Performance Serie

SOPUR
Live without limits.

SUNRISE MEDICAL

Sunrise Medical AG
Lückhalde 14
CH-3074 Muri/Bern
Fon +41 (0) 31 958 3838
info@SunriseMedical.ch
www.SunriseMedical.ch

XENON²

P.P. 4702 Oensingen
Post CH AG